

Tätigkeitsbericht 2021

Infrastruktur des Instituts:

Durch den notwendig gewordenen Umzug des Bürostandorts von 2700 Wiener Neustadt, Reyergasse 5 nach 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 15/7 im Jahr 2020 ging der Sitzungs- und Veranstaltungssaal verloren. Seit September 2021 verfügt Urban Forum wieder über eine derartige Möglichkeit, da im ehemaligen Zentralkino Center (2700 Wiener Neustadt, Lange Gasse 26) – nunmehr eine Event Location – Saal C ab 1. September d. J. für die Dauer von drei Jahren angemietet werden konnte. Diese Räumlichkeit trägt nunmehr den Namen Egon Matzner-Saal.





Veranstaltungen:

Online-Foren (alle in Kooperation mit SINOPRESS) mit zahlreichen prominenten, auch internationalen, TeilnehmerInnen:

- Terror Attac. Security & Human Rights
- Protection of Civilians and Terrorism Prevention
- The Role of NGOs in the Course of Human Civilization
- Nobel Prize and Peacemaking

Analoge Veranstaltungen:

- Buchpräsentationen „50 Jahre österreichisch-chinesische Beziehungen. Urbane Überlegungen“ in Wien und Wiener Neustadt (insgesamt rund 170 Gäste)

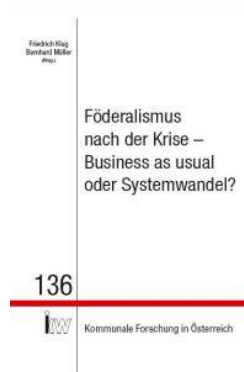


- Buchpräsentation „Wege zur Wohlfahrtsstadt“ im Rahmen der Vollversammlung des GVV-Wien.
- Veranstaltung zum Gedenken an den Widerstandskämpfer und Sozialforscher Karl Flanner (1920-2013) und Präsentation „Karl Flanner-Preis für regionale Sozialforschung und zivilgesellschaftliches Engagement“ – ein Projekt mit der AKNÖ. Der Preis wird ab 2022 jährlich durch eine Fachjury vergeben und dotiert sein. Patronanz: AKNÖ-Präsident Markus Wieser.
- Sitzung des Kuratoriums mit dem Themenschwerpunkt „Digitaler Humanismus“ und einem Vortrag von Michael Stampfer (GF WWTF) zu diesem Thema.
- **ABGESAGT:** „10 Jahre EU-Donauraumstrategie“



Publikationen:

Bücher:



Die Bücher „Perspektiven 2030“ und „Wege zur Wohlfahrtsstadt“ befinden sich bereits in der 2. Auflage. Auch von „Zukunft urbane Mobilität“ wird demnächst die 2. Auflage erscheinen.

Das Buch „Perspektiven 2030“ hat es in die Finalrunde für die Verleihung des SDG-Awards 2021 geschafft, wofür Urban Forum eine offizielle Anerkennung ausgesprochen wurde. Das Buch „Wege zur Wohlfahrtsstadt“ wurde für den Hans Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik nominiert.

Broschüren (tlw. Print/tlw. Online):



Zeitungen:



Öffentlichkeitsarbeit:

Mehrere Newsletter, Verstärkung des Social Media-Auftritts (insb. LinkedIn & Twitter), Etablierung eines Wikipedia-Eintrags

Praktika:

Auch heuer wurde wieder zwei Schülerinnen die Möglichkeit gegeben, ein Praktikum bei uns zu absolvieren.

Soziale und kulturelle Verantwortung:

Wir haben im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten Sozialprojekte (z. B. „Ringo for Homeless“ oder das Jugend- & Kulturzentrum „Triebwerk“) unterstützt.

Ausblick auf 2022:

- Wir haben heuer eine strategische Partnerschaft mit der Wiener Bildungsakademie (WBA) geschlossen. Dies hat zur Folge, dass wir ab 2022 rund zehn Mal pro Jahr (über einen eigenen Youtube-Kanal) aus dem Bildungszentrum der WBA die Sendung „Urban Future Talk“ (ca. 30 min.) übertragen werden. Dies wird ein maßgeblicher Schritt, um Urban Forum noch bekannter zu machen.
- Voraussichtlich im März 2022 wird der Sammelband „Weckruf Corona. Gesellschaftliche Diagnosen für unser Leben nach der Pandemie“ (Herausgeber Günther Sidl) in der Urban Future Edition erscheinen.
- Unsere Vierteljahresschrift „Urban Forum. Die Zeitschrift für den Lebensraum Stadt“ wird ab nächstem Jahr noch stärker auf Themenschwerpunkte pro Ausgabe setzen. Im März wird sich die Zeitschrift dem Thema „Nach Corona: Stadt- oder Landflucht?“ widmen.